



Hans-Reinhard Kirsch, zertifizierte Parkinson-Nurse, Universitätsmedizin Göttingen, GEPD, Klinik für Klinische Neurophysiologie, stellt vor:

Universitätsklinikum
Freiburg

Sabine Ahrendt – halbe Stelle mit vollem Einsatz

Von Hans-Reinhard Kirsch

Nach der Ausbildung zur Krankenschwester am Universitätsklinikum Freiburg begann Sabine Ahrendt 1987 in der Neurologie zu arbeiten. Der Schwerpunkt Morbus Parkinson ihres Chefarztes Prof. Lücking sollte wegweisend für Ahrendts Werdegang werden. Vier Jahre blieb sie in der Neurologie. Nach einem einjährigen Auslandsaufenthalt folgten vier weitere Jahre in der Freiburger Chirurgie. Als Stationsleitung war Ahrendt am Aufbau einer Station zur Neurologischen Frührehabilitation an der Neurologischen Klinik in Elzach beteiligt. In dieser Zeit bildete sie sich auch nebenberuflich zur Stationsleitung weiter. Seit 2000 ist Ahrendt wieder in der Neurologie der Uniklinik Freiburg tätig, die sich kontinuierlich zum Parkinson-Stützpunkt entwickelte. 2007 erfuhr die Krankenschwester von einer neuen Weiterbildungsmöglichkeit zur Parkinson-Nurse. Ahrendt bewarb sich und ist seit 2009 zertifizierte Parkinson-Nurse.

Während der Hospitationsphase in der Parkinson-Klinik Bad Nauheim wurde schnell deutlich, dass es als Parkinson-Nurse leichter ist, das Fachwissen und die speziellen Kenntnisse in einer Fachklinik für Parkinson-Erkrankte anzuwenden als in einer allgemein-neurologischen Station. So reifte der Entschluss, einen eher unkonventionellen Schritt zu wagen. Ahrendt schrieb eine Initiativbewerbung für eine Stelle, die es noch gar nicht gab: als Parkinson-Nurse außerhalb des regulären Pflegedienstes.

Sie war fest davon überzeugt, dass eine derartige Stelle das ermöglicht, was so dringend benötigt wird: die volle Konzentration einer Pflegefachkraft auf die besonderen Belange von Parkinson-Erkrankten während eines Aufenthalts im Krankenhaus. In Prof. Cornelius

Weiller von der Neurologischen Uniklinik Freiburg fand ihr Anliegen Unterstützung – 2012 konnte im ärztlichen Bereich eine 50-Prozent-Stelle eingerichtet werden, die zurzeit durch Drittmittel finanziert wird. Folgende Tätigkeiten zählen seither zu Sabine Ahrendts Aufgaben:

- Beratung von Patienten, Pflegekräften, Ärzten und Therapeuten im Rahmen von Pflege-Konsilen im Neurozentrum und in nicht-neurologischen Abteilungen
 - Beratungs- und Informationsangebote im Rahmen der Mitarbeit in der Ambulanz für Bewegungsstörungen
 - Ambulanztermine für Patienten mit Fragestellungen an die Parkinson-Nurse, z. B. zu Therapien bei fortgeschrittenem Parkinson
 - Kontaktangebot für Neurologen, Pflegedienste und andere Krankenhäuser mit Fragestellungen zu Therapien und Therapie-Systemen bei fortgeschrittenem Parkinson
 - Begleitung von stationären Aufenthalten von Betroffenen in der Neurologie
 - Austestung der Kontakte des Stimulators auf Wirkung und Nebenwirkungen beim ersten stationären Aufenthalt ca. 4 Wochen nach THS
 - Informations- und Aufklärungsgespräche zu Therapiemöglichkeiten bei fortgeschrittenem Parkinson (Pumpen-Therapien, THS, Komplexbehandlung)
 - Engmaschige Begleitung von Pumpen-Einstellungen
 - Informationen zu Parkinson-Studien und Mitbetreuung von Patienten im Rahmen von Parkinson-Studien
 - Dozententätigkeit zum Thema Parkinson für Medizinstudenten
- Darüber hinaus bietet Ahrendt zwei Mal wöchentlich eine Telefonsprechstunde für Parkinson-Betroffene und deren

Angehörigen an. Als Parkinson-Nurse ist sie Applikationsspezialistin für Apomorphin und Duodopa-„Advokat“. Weiter ist sie Mitglied im Arbeitskreis Parkinson-Nurse, im Verein der Parkinson-Nurses und Assistenten e.V. Als Mitglied der dPV pflegt sie eine gute und enge Zusammenarbeit mit den regionalen Selbsthilfegruppen.

Für die Zukunft wünscht sich Sabine Ahrendt eine Erweiterung Ihrer Stelle, um wichtige Projekte in Angriff zu nehmen. Gerne würde sie die Kontakte zu ambulanten Pflegediensten, -einrichtungen sowie niedergelassenen Neurologen intensivieren und Pflegekonsile in anderen Krankenhäusern abhalten. Ziel ihrer Bemühungen ist es, Betroffene zu unterstützen und den Parkinson-Stützpunkt Freiburg weiter zu stärken. ■

Kontakt



Sabine Ahrendt (49 Jahre)

Parkinson-Nurse am Universitätsklinikum Freiburg im Fachbereich Neurologie.

E-Mail: sabine.ahrendt@uniklinik-freiburg.de

Telefon: 0761-270-54 410